

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

1.9.1856 (No. 240)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Montag den 1. September

1856.

Bekanntmachung.

Nr. 21,505. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. September 1856.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 16., 23. und 30. August l. J. ist per Malter 17 fl. 45 kr.
Des Kornes Mittelpreis dito 10 fl. 45 kr.

- 1) ein Paar Beck zu 2 kr. 8½ Loth;
- 2) das 3 kr. Weißbrod 12½ Loth;
- 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 5 kr.;
- 4) zwei Pfund dito 10 kr.;
- 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 19½ Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 11 kr.

Karlsruhe, den 31. August 1856.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. September d. J., Mittags 2 Uhr, werden im Hause Nr. 2 der Amalienstraße dahier gegen baare Zahlung aus der Vormundschaft des Karl und der Friederike Schumm nachstehende Fahrniße öffentlich versteigert: Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 29. August 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. St.-A.

Langer.

Müller.

Wohnung von einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplaz an eine stille Familie sogleich oder auf den Oktober zu vermieten. Näheres bei der Hauseigentümerin, Lammstraße Nr. 10 im untern Stock.

Fähringerstraße Nr. 14 ist im dritten Stock ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, Speisekammer, Antheil am Waschkhaus, sowie an einem Trockenspeicher, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein eiserner kleiner Kochherd, sowie ein Chiffonier und mehrere Kanarienvögel, holländer Race, nebst Vogelkäfigen zu verkaufen.

By. Behn.

Ettlingen.

Dehndgrasversteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt den diesjährigen Dehndgraswachs von nachbenannten Wiesenstücken bis Samstag den 6. September d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Plage selbst einer öffentlichen Steigerung aussetzen:

- 1) von 18 Morgen 8 Ruthen auf den Neuenwiesen;
- 2) von 1 Morgen 2 Viertel die Insel bei der Pulvermühle;
- 3) von 15 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen Wiesen auf den Hangwiesen.
- 4) von ohngefähr 1 Morgen im Rohacker.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf den Neuenwiesen bei der Schmalholz'schen Sägmühle. Ettlingen, den 25. August 1856.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in der Mitte der Stadt auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

J. Ehrlich
Commissions-Bil

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine kinderlose Familie sucht sogleich oder auf das nächste Ziel ein Zimmermädchen, das gut nähen, waschen und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen können sich Langesstraße Nr. 50 eine Stiege hoch melden.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die im Kochen wohl erfahren ist und sich willig andern Arbeiten unterzieht, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 8.

By.

By.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langesstraße Nr. 37, neben der Bierbrauerei von Herrn Eisele, ist im Seitengebäude eine

Alte Kleider- und Möbelankauf.

Bei Moritz Neutlinger, in der Langesstraße Nr. 119, werden alle Arten getragene Kleider, Betten und Möbel angekauft und gut bezahlt.

Juden Markt

Unml.
4. Sept.

Unml.

Unml.

Dienstantrag.

Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, findet in einem hiesigen Gasthaus auf Michaeli eine Stelle. Zu melden innerer Zirkel Nr. 29 von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Verlorenes Batist-Taschentuch.

Ein gesticktes Batist-Taschentuch wurde vor dem Mühlburger Thor verloren. Der Finder desselben wird ersucht, es gegen gute Belohnung Waldstraße Nr. 45 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue frisch marinirte Häringe,

neue holl. pur Milchner Häringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Tonnen billiger, sowie frische französische Sardellen u. c. empfiehlt
C. Arleth.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Anschaffung einer Liniermaschine bin ich in den Stand gesetzt, Haupt-, Comptoir- und Hausbücher, sowie alle Arten Schreibhefte — wie überhaupt Papiere jeder Art und Größe — in allen gewünscht werdenden Farben zu linieren. Zu recht zahlreichen Aufträgen mich empfehlend, verspreche ich prompte und billige Bedienung.
Karlsruhe, den 9. August 1856.

Karl Schirrmeister,
Fasanenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden Stroh- und Mohrfessel zum Flechten angenommen; auch nimmt er Gegenstände in's Schreibfach einschlagend an, und verspricht billige und pünktliche Besorgung. Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß ich nun Ruppurrerstraße Nr. 12 eine Stiege hoch wohne.

Karl Fried. Saager.

Bei Müller & Gräff hier ist zu haben:

Noth und Hülfe.

Eine Erzählung aus meinem Leben.

Allen Armenfreunden nah und fern zu freundlicher Beherzigung gewidmet

von
Philipp Paulus,

Director der Knabenerziehungsanstalt auf dem Salou bei Ludwigsburg.
Preis 9 Fr.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr letzte Specialprobe für Sopran und Alt.

Liederhalle.

Heute Abend findet keine Gesangsübung statt, dagegen wollen die Mitglieder bei der nächsten Mittwoch Abends 8 Uhr abgehalten werdenden Probe zahlreich erscheinen.

Musik-Anzeige.

Heute, Montag den 1. September, findet im Garten zum Grünen Hof eine große Produktion von der Prager Militär-Eliten-Musikgesellschaft, unter Leitung von Franz Rischaneck, statt.

Anfang 6 Uhr.

Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.

Dankagung.

Allen Denen, welche bei dem gestern Nacht in dem Hrn. Partikul. Bilger'schen Hause, worin meine Werkstätten, ausgebrochenen Kaminbrände so schnelle und gut besonnene Beihülfe geleistet haben, besonders der tüchtigen Karlsruher Feuerwehr, meinen herzlich verbindlichsten Dank,
Karlsruhe, den 31. August 1856.

C. Haslinger, Hof-Tapezier.

Rheinwasserwärme.

vom 31. August

Morgens 6 Uhr 15½ Grad,
Abends 6 " 16½ "

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Sept. III. Quartal. 89. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten, von Benedir. Hierauf: **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in einem Akte, von Görner. Baron Wallbeck und Heinrich: Herr Jenderesky, vom Großh. Hoftheater zu Weimar, als erste Gastrolle.

Notizen für Dienstag 2. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung von Wiesen des Kammergutes Gottesau; Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr im Wirthshaus zum Augarten.

Frankfurter Börse am 30. August 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	40	—	Preussische Thaler	—
dito Preuss.	9	53	5	Franken-Thaler	2 20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	—	Hochhaltig Silber	24 38.
Ducaten	5	35½	—	DISCOUNT	4 %
20 Franken-Stücke	9	21½	—		
Engl. Sovereigns	11	48	—		
Gold al Marco	379	—	—		

Orfévrerie Christofle.

Große Ehrenmedaille

in der allgemeinen Ausstellung von 1855.



Fabrik in Karlsruhe.



Bersilberte und vergoldete Arbeit

nach electro-chemischem Verfahren.

Silber-Waaren.

Massive Galvano-Plastik.

Tafel-Aufsätze und Bierrathen.

Die zahlreichen Aufträge in unsern Erzeugnissen, welche uns im Laufe des Jahres 1855 durch deutsche Konsumenten gegeben wurden, Aufträge, wovon ein großer Theil wegen des hohen Zolles nicht ausgeführt werden konnte, ebenso wie die Aufmunterungen, die uns von Seiten der Großherzoglich badischen Regierung zu Theil wurden, haben uns veranlaßt, eine Hilfsfabrik unserer **Pariser Manufactur in Karlsruhe** zu gründen.

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent geruhten, die ersten Operationen, die am Samstag den 26. April stattfanden, durch Seine Gegenwart einzuweihen.

Wir sind nun seit diesem Tage im Stande, alle uns zukommenden Aufträge, sowohl in gewöhnlichen als auch in Luxusgegenständen der Silberarbeit, zu den gleichen Preisen wie unser **Stablisement in Paris** auszuführen und zu liefern.

Die Herren Kaufleute, welche die Preise unserer Erzeugnisse zu wissen wünschen, wollen Sich an unser Haus in **Karlsruhe** wenden, welches solche auf Verlangen gerne einsenden wird.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, daß wir, im Interesse der Konsumenten in Deutschland, wie in Frankreich, feste Preise halten, und deshalb auch zu unsern Stellvertretern nur solche Häuser ernennen, die sich verbindlich machen, nichts über den in unsern Tarifen festgesetzten Preisen zu verkaufen.

Ferner erklären wir, daß keine Konkurrenz, welche, sei es in Deutschland oder in Frankreich, unsern Fabrikaten durch unsolide und anscheinend wohlfeile Nachahmung überhaupt entstehen könnte, uns veranlassen wird, von unserer auf festen soliden Grundsätzen beruhenden Fabrikationsweise abzuweichen; denn wir verdanken insbesondere der großen Sorgfalt, welche wir den uns gewordenen Aufträgen widmeten, sowie der Garantie, welche unsere Abnehmer stets in der Solidität unserer Fabrikate fanden, den ausgezeichneten Ruf, dessen unser Haus seit Jahren sich zu erfreuen hat.

Sollte Bervollkommnung unserer Einrichtungen es uns später möglich machen, wohlfeilere Preise festzustellen, so werden wir dies thun; allein wir wiederholen, daß eine solche Ermäßigung nie die Folge einer geringeren Qualität unserer Erzeugnisse sein wird. Darum bitten wir unsere Herren Geschäftsfreunde und Abnehmer dringend, sich durch keinerlei Nachahmungen unserer Fabrikate täuschen zu lassen, deren Stempel unseren Fabrikzeichen äußerst ähnlich sehen.

Um diesem Betrüge möglichst entgegenzutreten, geben wir hier eine Beschreibung unserer Fabrikzeichen. Dieselben bestehen aus einem ovalen Stempel mit der Waage, wie oben angezeichnet, nebst einem Stempel mit dem ausgeschriebenen Namen „**Christofle**“ und einem andern rautenförmigen Stempel, welcher das Gewicht des aufgetragenen Silbers angibt, für welches wir garantiren.

Auf die Bedeckte stempeln wir:

- 1) Den ovalen Stempel: Eine Waage darstellend, welche zwischen den beiden Schaaalen die Nummer 72 trägt, als Bezeichnung des enthaltenen Silbergewichts in den Duzend Couverts.
- 2) Ein rautenförmiges Stempelchen, die zwei letzten Zahlen der Jahreszahl angehend, in welcher die Artikel fabrizirt sind.
- 3) Das Stempelchen mit dem ausgeschriebenen Namen „**Christofle**“.

Ohne den Herren Kaufleuten in den Städten zu nahe treten zu wollen, wo wir Stellvertreter haben, ersuchen wir die Personen, welche früher noch in keiner Verbindung mit uns standen, sich vorzugsweise an die Vertreter unserer Gesellschaft zu wenden, deren Namen wir jeweils in der betreffenden Stadt bekannt machen werden.

Unsere **Stellvertreter** für **Karlsruhe** sind:

Herren **F. Mayer & Co.** (Nachfolger von Ed. Kölle). Herren **A. Winter & Sohn.**

Ch. Christofle & Co.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Ansichten von Rippoldsau und seiner Umgebung.

Ein Heft in Taschenformat mit 12 Ansichten in Tondruck.
Preis 48 kr.

Ansichten von Griesbach und seiner Umgebung.

Ein Heft in Taschenformat mit 11 Ansichten in Tondruck.
Preis 48 kr.

Ansichten von Petersthal

mit Antogast, Freyersbach, Sulzbach und deren Umgebung.

Ein Heft in Taschenformat mit 12 Ansichten in Tondruck.
Preis 48 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Leibig, Pfarrer v. Gondelsheim. Hr. Silbert, Part. v. Eßlingen. Hr. Wolf, Pferdehdl. v. Rohrbach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Bertshausen. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schmelz, Kfm. v. Würzburg. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hertner, Part. v. Wiesbaden.

Deutscher Hof. Hr. Scherer, Verwalter v. Freiburg. Hr. Schäfer v. Hilsbach. Hr. Gerlich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Busch, Part. v. Dös.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Koenen, Appellationsgerichtspräsident v. Naumburg. Hr. Weyrath, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Bortisch-Blankenhorn, Dekon. v. Lorrach. Hr. Steeger, Stud. jur. v. Heidelberg. Sr. Exc. Graf Uto v. Stolberg u. Graf Mar v. Stolberg v. Gütersloh. Hr. Schwab, Kfm. v. Bremen. Hr. Louis, Kfm. v. Hamburg. Hr. Renaud mit Fam. v. Marseille. Hr. De Puligny mit Frau v. Paris. Hr. Osterrieth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moore, Gentleman v. Drford.

Erbprinzen. Ihre Majestät die Königin v. Holland mit hohem Gefolge und Bed., Graf v. Randweck, Obersthofmeister Ihrer Majestät, Hr. Baron v. Wechertlin, Edn. niederl. Staatsrath und Baronin v. Asbeck, Hofdame Ihrer Majestät v. Haag. Gräfin Tacher de la Pagerie mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Radowe, Kfm. v. Hamburg. Hr. Hefenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. See v. Schlestadt. Hr. Lessing, Künstler v. Düsseldorf. Hr. Liomin, Kfm. m. Fam. v. Schweigern. Hr. Haag, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Weyland, Kfm. v. Danzig. Hr. Martens, Kfm. v. Hamburg. Hr. Curingthon und Hr. Gyllon, Rent. und Hr. Parley, Rent. mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Morisot, Propr. v. Paris. Hr. Wind, Kfm. v. Kopenhagen. Hr. Gravel, Rent. mit Frau v. Paris.

Geist. Hr. Becker, Schauspieler v. Köln. Hr. Rieger, Färbermeister v. Oberschlesien.

Goldener Adler. Hr. Otto, Kaufm. mit Sohn v. Heidelberg. Hr. Köhler, Kunstmüller v. Ernsbach. Hr. Stöcklin, Müller v. Stetten. Hr. Strebel, Baumeister v. Worms. Hr. Mack, Brauer v. Speier. Hr. Winterer, Kfm. mit Frau v. Ettenheim. Hr. Wolf, Ingenieur v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Doepot, Partikulier von Mingolsheim.

Goldene Traube. Hr. Brehm, Hdlsm. v. Dieburg. Hr. Sieb, Gastwirth v. Bernbach. Hr. Rothfus, Hdlsm. v. Freudenstadt. Hr. Kaus, Kfm. v. Schöllbrunn.

Großherzog. Hr. Riehm, Kfm. v. Speier.

Grüner Baum. Hr. Köhler, Dekon. v. Weiler.

Hôtel Große. Hr. Nägele, Kfm. v. Berlin. Hr. Bleken, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. de Witte, Part. v. Amsterdam. Hr. Isak, Kfm. v. Sonthem. Hr. v. Franckenberg, Offizier a. Schlessen. Hr. Bessel, Landgerichtspräsident mit Fam. v. Alve. Hr. Maier, Kfm. v. Bremen. Hr. Gebr. Hart, Part. m. Bed. v. Madrid.

Hr. Gebr. Wobshouse, Part. v. Bonn.

Möhren. Hr. Ebert, Holzhdl. v. Dornheim. Hr. Geiß, Weinhdl. v. Ilbesheim. Hr. Lange, Schneidernfr. v. Paris.

Rassauer Hof. Hr. Dreifus, Kfm. mit Sohn v. Schmiedheim. Hr. Stein, Hdlsm. v. Mingolsheim.

Pariser Hof. Hr. Siebenpfeifer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Armbruster, Part. v. Wolfach. Hr. Kossin, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof. Hr. Steib, Holzhdl. v. Brödingen. Hr. Kufner, Hdlsm. v. Framersbach. Hr. Rötter, Hdlsm. v. Hambrücken.

Ritter. Frau Traves m. Fam. v. Straßburg. Hr. Bolinger, Fabr. v. Markgröningen. Hr. Greveler, Stud. v. Münster. Hr. Girkoner, Seisensiedermeister v. Neutlingen. Hr. Bekker, Kfm. v. Apolda. Hr. Kamerer, Part. v. Eibendorf. Hr. Herrmann, Part. m. Fam. v. Wien. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim. Frau Endlich v. Mosbach.

Schwan. Hr. Drißch, Hdlsm. v. Dedigheim. Hr. Bar, Hdlsm. v. Untergrombach. Hr. Maier v. Freiburg. Hr. Wihler, Kfm. v. Emmendingen.

Schwarzer Adler. Hr. Krieger, Aktuar v. Wimpfen.

Stadt Straßburg. Hr. Manshard, Gastwirth v. Offenburg. Hr. Florens, Kfm. v. Tabo. Hr. Sinn, Hdlsm. v. Neustätten.

In Privathäusern.

Bei A. A. Ettlinger: Hr. Dr. Cohn, Rabbiner von Maastricht. — Bei Lazarus Bühler Wittwe: Hr. Bühler, Lehrer v. Rusbach. — Bei Hofschauspieler Brock: Frau Huber mit Sohn v. Augsburg. — Bei Oberstlieutenant v. Kink: Hr. Geisert v. Freiburg. — Bei geh. Hofrath Feldbausch: Hr. Steinwarz v. Mannheim. — Bei Bierbrauer Höfle Wittwe: Hr. Morstadt v. Lahr. — Bei Professor Fuchs: Frau Becker mit Tochter v. Milwauke.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.